

Erledigt

Bin Neu hier Möchte einen IMAC PRO Killer Bauen

Beitrag von „AndreasBo“ vom 26. August 2019, 14:36

Bin ahnungslos wer kann mir helfen? habe Ahnung mit Pc zusammen bauen allerdings ein hackintosh ist für mich ne andere Nummer da bin ich noch ratlos wie in Sachen welche teile ich verwenden darf und software über Hilfe wäre ich froh

Mit freundlichen Grüßen Andreas

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 26. August 2019, 14:47



Was darf für dich der Spaß kosten.

Was willst du da mit machen Videoschnitt oder Audio Production 😊

Wann das alles geklärt ist kommt die Entscheidung

ob Intel oder AMD willst .

Beitrag von „AndreasBo“ vom 26. August 2019, 14:55

also ich mache mit dem Rechner video sowie audio und es soll gleichzeitig auch win 10 drauf zum separat booten kosten soll das sage mal zwischen 1500 und 3500 habe einen iMac gehabt der leider Schrot war jetzt habe ich ein MacBook Pro 2018 der mit extern ultrawilde Monitor

betrieben wird es soll im hackintosh auf jeden fall genug ssd Speicher rein mindestens 32 gb Ram und mindestens 8gb Grafik und es soll Mojave drauf da ich dieses auch auf meinem macbook derzeit habe.

and kenne ich von früher und denke das ist ne gute wahl also an Grafik und Prozessor weis ich noch nicht genau habe einiges gehört jetzt von Ryzen diese marke gab es früher noch nicht soll aber gut sein und alles soll wenss geht auf mindestens 8 kerne oder mehr laufen mit 4-5ghz und Ram sollten 3200-3600 MHz haben für die Kühlung habe ich gesehen die corsair Wasserkühlung Intel ist aber auch gut bin mir aber nicht sicher ob i7 oder i9 will halt das maximale rausholen

Beitrag von „kaneske“ vom 26. August 2019, 15:06

Erstmal willkommen.

Liest sich aber echt schwer so ohne Satzzeichen und Absatz. Bitte den text etwas lese freundlicher formatieren. Danke.

Zum Einen, frage ob Z390 oder X299?

Daraus entstehende dann ob 9900K oder 79xx oder 99xx i9 Prozessoren, je nachdem wie viele Lanes und CPU Kerne du brauchst.

AMD Grafik ist Pflicht.

Kühlen kannst du nur den 9900K adäquat mit einer All-in-One Wasserkühlung, ab den Sockel 2011 Prozessoren ist quasi Custom Wasserkühlung Pflicht.

32GB RAM sind easy.

Also eine Frage der Plattform.

Von AMD rate ich mal ab, aber wirst auch Befürworter finden. Intel ist halt eher am Original und daher „leichter“ zu bauen.

Beitrag von „AndreasBo“ vom 26. August 2019, 15:12

das weis ich noch nicht. Sind motherboard und Prozessor den relevant für die Installation von Mojave oder kann ich x beliebiges mainboard und cpu nehmen? Ram ist ja nochmal egal werden ja nur eingesteckt oder kann es da auch passieren das Mojave vom hackintosh die nicht findet? sorry kenne das nur so wie beim win Rechner Bauteile kaufen zusammen bauen win und Treiber installieren fertig

Bin dadurch zum hackintosh gekommen aber das video ist ja 12 Monate her und es gibt mit Sicherheit auch bessere und schnellere teile

<https://www.youtube.com/watch?v=ZO08V373YtU>

Beitrag von „DSM2“ vom 26. August 2019, 15:29

Was ist dein Budget? Welcher Einsatzzweck?

Eventuell auch mal Gedanken machen ob es nicht sinnvoller ist, dass ganze von jemandem bauen zu lassen der sich im Hackintosh Bereich auskennt.

Ich bin persönlich aktuell voll ausgelastet aber bin nicht der einzige im Forum, der gegen Gebühr das ganze vollständig baut und in Betrieb nimmt.

Du kannst es aber natürlich auch selbst versuchen und sicherlich wird dir jemand unter die Arme greifen, wenn es Probleme gibt.

Beitrag von „KayKun“ vom 26. August 2019, 15:29

Hallo AndreasBo

Einfach zusammenbauen und Mac und Treiber darauf und los ist bei einen Hackintosh nicht.

Genauso dein Wunsch einen iMacPro Killer für 1500-3500 Euro zu bauen (Letzteres kommt der Sache aber schon sehr nahe)

Hier empfehle ich dir stark dich erstmal in der Wiki einzulesen.

Wenn du auf die x299 Plattform setzen willst empfehle ich dir sehr stark erstmal ein kleines Übungssystem zu bauen da die x299 Plattform doch sehr Wartungsintensiv seien können.

Allgemein da wir nicht wissen was du damit machen möchtest würde ich dir jetzt zb den 8700k oder den 9900k empfehlen dazu ein nettes Ram Kit nach Belieben so wie eine nette m.2 SSD.

Dazu eine Vega 64 und ein Schönes BeQuiet Netzteil (DarkPower Pro sehr zu empfehlen), so wie ein Asus Prime oder Gigabyte Mainboard und fertig ist dein Hackintosh den du sehr einfach und schnell so wie Pflegeleicht betreiben kannst.

Des Weiteren möchte ich mich meinen Vorrednern anschliessen

[Zitat von kaneske](#)

Erstmal willkommen.

Liest sich aber echt schwer so ohne Satzzeichen und Absatz. Bitte den text etwas lese

freundlicher formatieren. Danke.

Aber einmal zum abschluss ein Hackintosh ist KEINE TurnKey Lösung !!!!

Hier ist es wichtig das man bereit ist sich in der Materie einzuarbeiten und auch gewillt ist nicht gerade wenig Zeit zu investieren.

Also wichtig wäre zu wissen was du mit deinen Mac machen möchtest, wo du Hinwillst und wie lange du mit der Hardware planst.

Es ist auch nicht falsch zu wissen was du unter Windows machen willst.

Hast du schon eine OSX Lizens?

Hast du eine möglichkeit einen Installstick zu erstellen usw. ?

All diese fragen werden die auch in der Wiki entgegen kommen daher empfehle ich dir wärmstens fange in der Wiki an les dich ein und stelle fragen wenn du nicht weiter kommst

Gruß Kay

Beitrag von „AndreasBo“ vom 26. August 2019, 15:38

hi Kay stick erstellen und das andere ist kein ding mir geht es um die teile die ich verwenden kann wie mainboard Prozessor Grafikkarte kann ich die Vega 64 nehmen Ram ist simpel sowie die ssd. wenn ich ja die teile habe kann an der Einstellung und Installation gehen preis spielt

keine große rolle habe mich auch oft im netz umgesehen für teile aber es ist so viel das mann garnicht weis was mann am besten nimmt. der hackintosh den in baue sollte nur besser oder schneller sein wie der iMac pro

Beitrag von „sido190“ vom 26. August 2019, 15:47

bisschen offtopic, aber für dein Budget direkt ein MacPro 5,1 2009 kaufen, gibts bei der bucht und du kannst die ja auch noch aufrüsten. Aber du willst ein Hacki haben würde ich wie alle andren auch dir erstmal alles darüber durchzulesen. AMD GPU ist auf jeden fall pflicht bei dein OS was du drauf haben willst. Vega 64 wäre die beste wahl. Und wie gesagt lass dir denn einfach bauen ist für dich am einfachsten.

Beitrag von „KayKun“ vom 26. August 2019, 16:00

[sido190](#) Einfach bauen und Hinstellen ist nicht das ziel denn alle spätestens beim ersten update weiß er dann nicht mehr weiter

[AndreasBo](#) wenn du einen iMacPro Killer suchst, muss du noch einiges an Geld darauf legen.

Leider bist du bis jetzt noch nicht auf die Fragen die ich und auch andere User dir gestellt haben eingegangen so können wir dir dann auch nicht all zu gut weiter Helfen.

Wir können dir ja nicht in den Kopf gucken.

Also Noch einmal vom Neuen 🤔

Zitat von KayKun

Also wichtig wäre zu wissen was du mit deinen Mac machen möchtest, wo du Hinwillst

und wie lange du mit der Hardware planst.

Es ist auch nicht falsch zu wissen was du unter Windows machen willst.

Hast du schon eine OSX Lizenz?

Hast du eine Möglichkeit einen Installstick zu erstellen usw. wenn ja was (VM anderer Hacky oder Mac) ?

Bitte bedenke das [Distros](#) VERBOTEN sind!

All diese Fragen werden die auch in der Wiki entgegen kommen daher empfehle ich dir wärmstens fange in der Wiki an les dich ein und stelle Fragen wenn du nicht weiter kommst

Alles anzeigen

Beitrag von „[sido190](#)“ vom 26. August 2019, 16:12

[Zitat von KayKun](#)

[sido190](#) Einfach bauen und Hinstellen ist nicht das Ziel denn alle spätestens beim ersten Update weiß er dann nicht mehr weiter

[AndreasBo](#) wenn du einen iMacPro Killer suchst, muss du noch einiges an Geld darauf legen.

Leider bist du bis jetzt noch nicht auf die Fragen die ich und auch andere User dir gestellt haben eingegangen so können wir dir dann auch nicht all zu gut weiter Helfen.

Wir können dir ja nicht in den Kopf gucken.

Also Noch einmal vom Neuen 😊

Alles anzeigen

So meine ich es ja nicht 😊 , für hin wäre einfacher, ein MacPro5.1 zu kaufen und denn auf Maximum aufzurüsten. Aber wie ihr jeder sagt solange er nix sagt können wir ihn auch nicht helfen.

Beitrag von „rubenszy“ vom 26. August 2019, 16:35

[Zitat von KayKun](#)

Hast du schon eine OSX Lizenz?

Wo für eine OSX Lizenz?

Für ein Open Source Darwin, was mit einer Desktop Oberfläche ausgestattet ist?

<https://opensource.apple.com/>

Für was soll jetzt die Lizenz sein, für die Oberfläche?

Außerdem hat er ja schon ein MacBook und das ist mehr als was andere hier so haben, die einen Hackintosh aufsetzen.

[AndreasBo](#) was für eine Ausstattung hat dein Macbook und wieso nutzt du keine eGPU für dieses, sollte das keine Lösung für dich sein.

Ein 9900KF CPU mit einem Z390 MB reicht voll kommen aus.

Beitrag von „AndreasBo“ vom 26. August 2019, 18:03

ich habe ein MacBook Pro 2018 mit 6 kerne 2,2ghz 250gb ssd intern 4gb radeon 555 und 16gb Ram ist es den möglich das macbook etwas zu Übertakten? so das mann wenigstens auch mal nen spiel flüssig zocken kann?

z.b. dauerhaft 4ghz Leistung.

möchte einen hackintosh bauen der auch mit dem iMac pro konkurriert iOS also Mojave nutze ich zum arbeiten surfen usw und win 10 nutze ich für 2-3 Börsenprogramme würde damit auch gerne mal zocken können ruckelfrei verstehe nicht warum z.b. forntite auf iPhone oder iPad flüssig läuft und auf einem MacBook Pro nicht noch nicht mal auf niedrigster stufe

Beitrag von „DSM2“ vom 26. August 2019, 18:08

Nein, Übertakten kannst du das Notebook nicht aber du kannst wie schon erwähnt eine eGPU per Thunderbolt anbinden und dadurch mehr Leistung herausholen.

Zum Beispiel eine Vega64 oder aber Radeon VII.

Alles was du dafür benötigst ist eine unterstützte GPU + Thunderbolt Case für die GPU sowie Thunderbolt Kabel um dieses am MacBook Pro anzubinden.

<https://www.mindfactory.de/pro...-Graka-slot-1291979.html>

Beitrag von „AndreasBo“ vom 26. August 2019, 18:14

hi rubenszy was meinst mit der Lizenz ich besitze ein MacBook Pro natürlich habe ich da Mojave drauf vorher high sierra

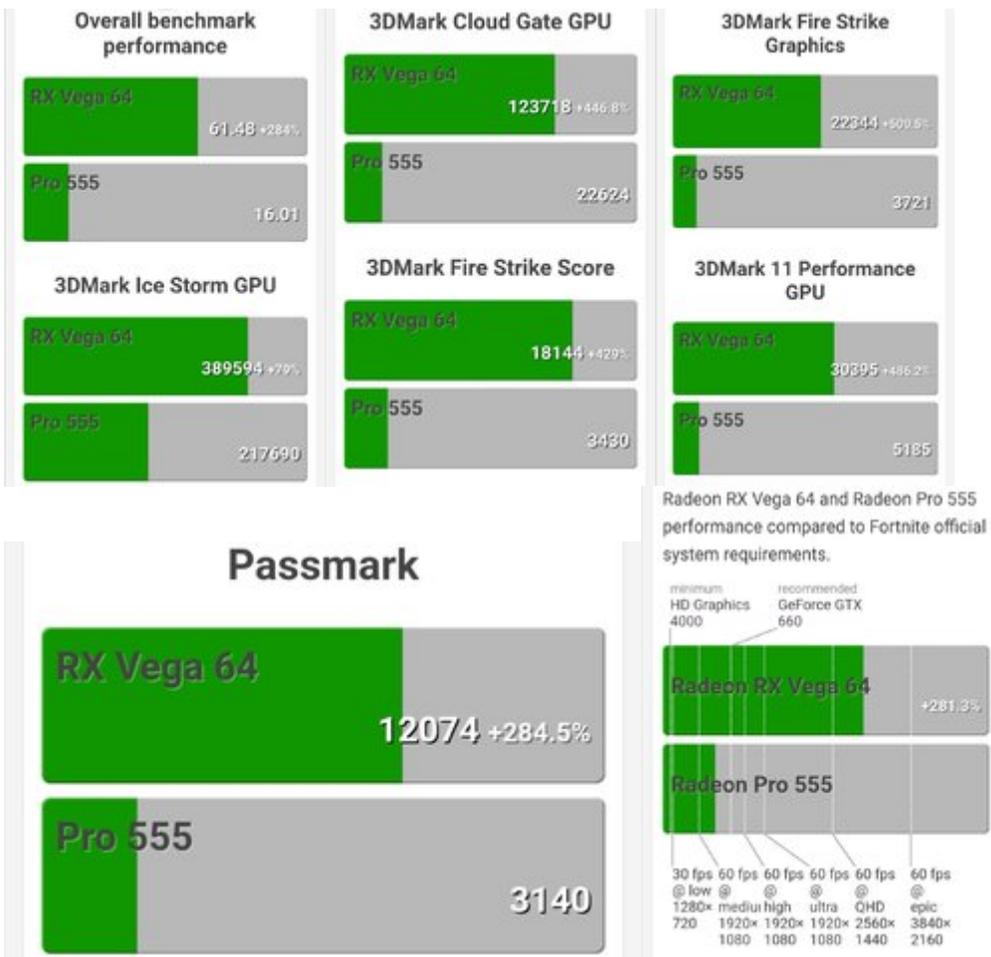
aber was wäre denn mit der Black Magic egpu ? oder wäre die immer noch langsam weil die hat ja 8gb

Beitrag von „sido190“ vom 26. August 2019, 18:26

Also wenn ich schon Macbook Pro und Fortnite lese, bist du bei Mac ganz falsch. Macbook sind nicht zum "zocken" da sondern zum Arbeiten!. Und eine Black Magic eGPU würde zum zocken rausreichen aber warum AUF ein MAC?. Wäre es dann für dich nicht einfacher ein Ganz NOrmalen High End Desktop PC zu bauen/kaufen und denn dann zum "Zocken" zu benutzen und das Macbook dann einfach als Arbeitstier ?

Beitrag von „DSM2“ vom 26. August 2019, 18:34

[AndreasBo](#) Seit wann ist der verfügbare Speicher aussagekräftiger als der GPU Takt?



Advantages of AMD Radeon RX Vega 64

- 284% faster (about 4 times) in synthetic tests
- Somewhat newer (7 August 2017 vs 5 June 2017)
- Wider memory bus (2048 vs 128 bit)
- More pipelines (8192 vs 768)
- Higher memory bandwidth (483.8 vs 81.6 GB/s)
- 64 ROPs
- 224 TMUs

Beitrag von „AndreasBo“ vom 26. August 2019, 18:36

ich nutze ja überwiegend das macbook zum arbeiten hauptsächlich für zuhause und unterwegs und Zuhause nutze ich das nur am externen lg ultrawide Monitor (Bild und Videobearbeitung)und Börsenhandel also praktisch als feststehender Rechner den ich aber wenn ich muss auch mitnehmen kann nur würde mir ja nicht nen extra win Rechner bauen nur zum zocken ich nutze auch win auf dem macbook von daher fehlt etwas power alleine wenn ich mal mit meinem Sohn ne runde zocken möchte ich selbst bin jetzt nicht der große zocker das war ich früher mal aber wenn mann mal möchte weil mein Sohn fragt muss ich ihn verträsten weil so einfache Sachen wie fortnite oder aber auch andere Sachen wie counterstrike nicht flüssig laufen. und von daher habe ich gedacht als feststehenden Rechner nen hackintosh weil ich den auch immer wieder aufrüsten kann weil ich es nicht mehr einsehe pro 1 tb Speicher 1000 euro extra zu zahlen und auf einen hackintosh kann ich auch beide Systeme laufen lassen und das macbook für unterwegs nehmen

DSM2 also meinst du ne Vega 64 reicht um genug power zu haben? und die 2,2ghz auf 6 kernen reichen? musst verstehen ich bin damals noch aus der pentium zeit sogar früher noch mit 486er damals war das so da war mann um jede 100mhz dankbar also damals war Prozessorleistung wichtig aber anscheinend müsste ja 2,2 GHz auf 6 Kernen reichen hab nen turboboos bis weis nicht glaube 4,7 oder 4,9ghz

Beitrag von „shark“ vom 26. August 2019, 18:47

[AndreasBo](#)

Warum spendierst Du Deinem Sohn nicht einen eigenen Rechner ?

Beitrag von „AndreasBo“ vom 26. August 2019, 18:49

DSM2 also meinst du ne Vega 64 reicht um genug power zu haben? und die 2,2ghz auf 6 kernen reichen? musst verstehen ich bin damals noch aus der pentium zeit sogar früher noch mit 486er damals war das so da war mann um jede 100mhz dankbar also damals war Prozessorleistung wichtig aber anscheinend müsste ja 2,2 kHz auf 6 Kernenergie reichen haben turboboos bis weis nicht glaube 4,7 oder 4,9ghz

Beitrag von „DSM2“ vom 26. August 2019, 18:56

Grundsätzlich vertrete ich die Meinung das man mit einem Gaming Rechner besser unterwegs wäre aber wenn zusätzlich etwas mehr Power sowohl für Gaming als auch für deine Arbeit haben möchtest, je nachdem mit welcher Software du arbeitest, dann macht eine Vega 64 oder aber eine VII eventuell mehr Sinn.

Beitrag von „AndreasBo“ vom 26. August 2019, 18:56

hi shark das wird noch passieren nur er möchte auch nur iOS system

DSM2 wie sieht der Leistungsschub den mit der Black Magic egpu aus ist ja auch 8gb und etwas günstiger glaube ich

Beitrag von „revunix“ vom 26. August 2019, 18:58

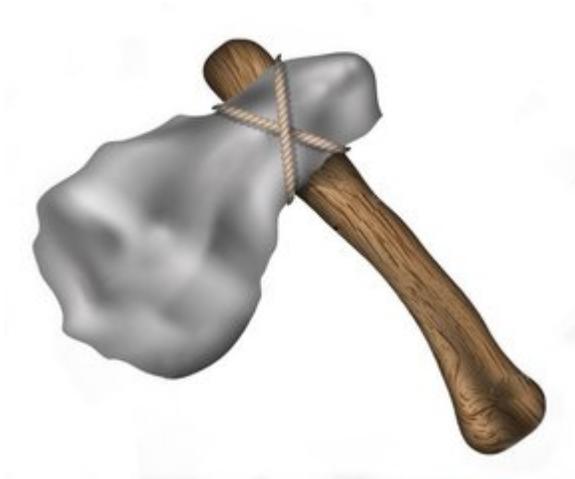
[Zitat von AndreasBo](#)

Black Magic egpu

Laut einigen Reviews soll die eGPU Lösung von Black Magic der größte scheiß sein.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 26. August 2019, 19:08

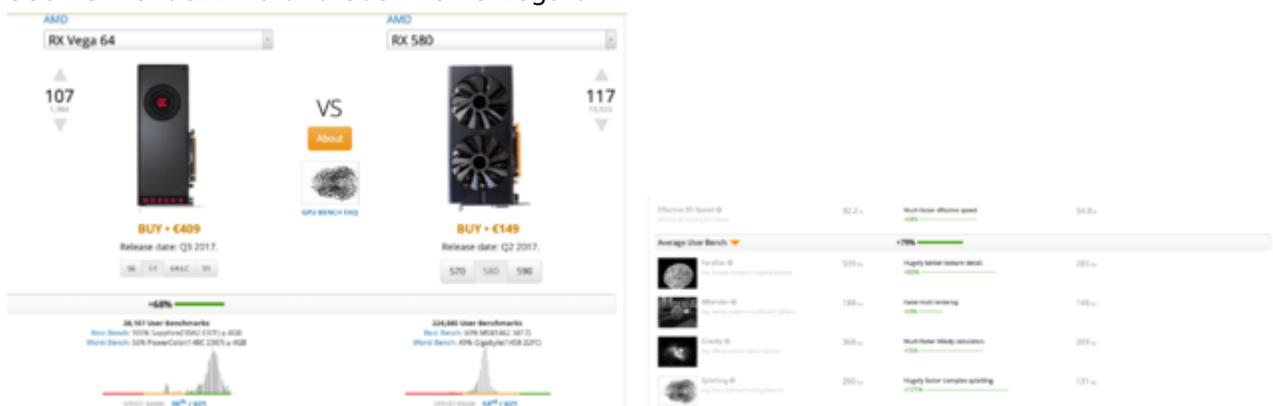
Ultimativer iMac killer ist nich schwer zu bauen:



Beitrag von „DSM2“ vom 26. August 2019, 19:09

Finger weg von der Blackmagic eGPU Box!

Alles andere als zuverlässig und davon abgesehen auch leistungsschwächer, da hier eine RX 580 verwendet wird und eben keine Vega 64!



Overclocked Bench		+88%	
Forza Horizon 4	633 fps	Higher better game texture detail	522 fps
Witcher 3	166 fps	Water and rock rendering	105 fps
Assassin's Creed	425 fps	Higher better game texture detail	235 fps
Overwatch	305 fps	Higher better game texture detail	155 fps

Game FPS		+137%	
Counter Strike: Global Offensive	223 fps	Multi Better Counter Strike: Global Offensive	148 fps
Fortnite	122 fps	Multi Better Fortnite	93 fps
PaperDungeons Backgrounds	104 fps	Multi Better PaperDungeons Backgrounds	68 fps
Grand Theft Auto V	89 fps	Multi Better Grand Theft Auto V	56 fps
League of Legends	797 fps	Multi Better League of Legends	145 fps
Overwatch	128 fps	Better Overwatch	95 fps
Battlefield 1	95 fps	Multi Better Battlefield 1	72 fps

The Witcher 3: Wild Hunt	90 fps	Multi Better The Witcher 3: Wild Hunt	62 fps
Witcher 3	214 fps	Better Witcher 3	104 fps
World of Warcraft	85 fps	Better World of Warcraft	66 fps
World of Tanks	128 fps	Multi Better World of Tanks	95 fps

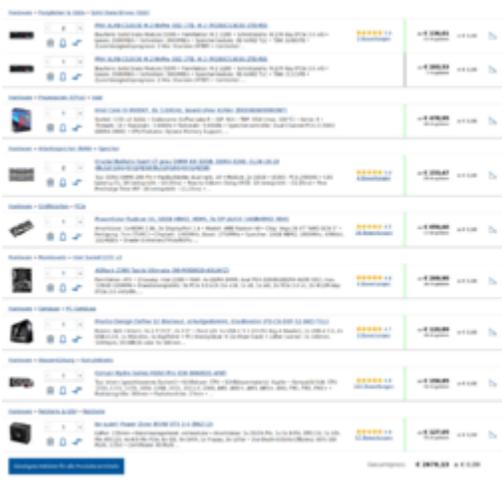
Beitrag von „AndreasBo“ vom 26. August 2019, 19:15

ok gut zu wissen ! also wenn ich einen hackintosh baue was kann ich für ein mainboard nehmen Prozessor vielleicht einen Ryzen 6 oder 8kern ? ram ist ja glaube ich egal werde dann 3200mhz oder 3600 MHz min 32 gb nehmen und Grafik die rx Vega 64 ssd ist ja auch egal Kühlung schaue ich dann auch ist ja nicht so teuer dann brauche ich nur die Installation von Mojave drauf machen. und mit der Vega 64 sollte dann alles perfekt sein das Bord sollte mit wlan funktionieren evtl anderes Modul was kompatible ist kann mir da mal einer was gutes sagen? Prozessor vielleicht über 3-4ghz 6 oder 8 kerne

eine frage habe ich noch die rx Vega 64 ist die von amd? weil glaube die gibt es von anderen Anbietern mittlerweile auch oder sehe ich da falsch? msi?

Beitrag von „rubenszy“ vom 26. August 2019, 19:25

In final cut gerade ja, die eGPU kann noch nicht voll genutzt werden, soll aber mit dem nächsten Update besser werden.



Das erste wäre so iMacPro ähnlich das untere ein iMac19 ähnlich, nur halt mit besserer GPU beide.

Beitrag von „sido190“ vom 26. August 2019, 19:29

Hatte eine Radeon 7 nicht Probleme unter Mac gemacht 10.14 oder 10.15 ? rubenszy

Beitrag von „rubenszy“ vom 26. August 2019, 19:31

Anscheinend mit dem Update 10.14.5 nicht mehr, darum fällt doch hier im Forum immer, der Vorschlag auf eine Radeon 7 zu setzen.

Beitrag von „DataV“ vom 26. August 2019, 19:41

rubenszy

Natürlich werden beide Geräte niemals Wartungsfrei sein. Das muss dem Thread Ersteller klar

gemacht werden.

Die Systeme müssen immer mal wieder auf neue Konfigurationen angepasst werden, die EFI von heute kann morgen beim Update Probleme Bereiten.

das zweite System kommt sogar bei mir aus der Nähe von jemanden der genau den gleichen Vornamen hat. Der Preis ist allerdings wirklich Witzlos.

Beitrag von „rubenszy“ vom 26. August 2019, 19:47

So lang wie der Thread schon ist, wird ihm das hoffentlich schon klar sein das ein Hackintosh schon eine andere Hausnummer ist aber wenn der Sohn da mit macht, dann kann das bestimmt was werden oder er kauft sich ein fertigen aus England, die bieten dann auch Support.

Beitrag von „DSM2“ vom 26. August 2019, 19:53

Bei AMD CPUs bin ich raus, egal ob bei Support oder Empfehlungen.

RAM alles über 3200 MHz in 95% der Fälle verschenktes Geld.

Für WLAN/Bluetooth muss eine PCIe Karte her: zum Beispiel eine BCM94360CD/BCM943602CS

Die Vega kommt von AMD gab es jedoch auch als Custom Varianten von anderen Herstellern.

Der link zum X299 ist ein echter schnapper...

Günstiger kann man so ein System gar nicht kriegen und der Verkäufer kommt aus unserem

Forum [kaneske](#)

rubenszy : du weißt schon was ein Enthusiasten Build ist oder?

Als [kaneske](#) damals diesen Build gemacht hat, war dieser Vollausbau bewusst gemacht worden.

7000 Watt?

1x 480mm ala 60mm = ca 1000 Watt

2x 420mm ala 60mm = ca 1640 Watt

1x 360mm ala 60mm = ca 801 Watt

1x 120mm ala 30mm = ca 170 Watt

ca 3611 Watt

Over the top - keine Frage - aber gewollt so gebaut!

[sido190](#) : "Probleme" gab es nur solange es keinen offiziellen Treiber gab.

Seit 10.14.5 und somit dem offiziellen Support problemlos.

Beitrag von „rubenszy“ vom 26. August 2019, 20:00

Da hast dich aber verrechnet, wer gibt dir denn so welche Werte raus, wenn es Alu Kühler sind dann schon, bei Vollkupfer musst du dann schon noch ordentlich was drauf legen.

Beitrag von „DSM2“ vom 26. August 2019, 20:08

Ich habe mich keinesfalls "verrechnet" mein Freund.

Ich habe in der Vergangenheit mit Phobya schon einige Male zusammen gearbeitet und kenne die Leistungsangaben für die Kühlkörper vom Hersteller selbst.

Diese kannst du dir gerne beim Hersteller erfragen.

Wenn du die Kontaktdaten benötigst reiche ich diese hier gerne nach.

Beitrag von „rubenszy“ vom 26. August 2019, 20:13

Dann ist es aber kein reines Kupfer was sie verbauen, eher eine Kupfermischung, wenn die Werte so schlecht sind, gut zu wissen das Phobya so minderwertiges Zeug verkauft, danke für die Information.

Beitrag von „sido190“ vom 26. August 2019, 20:16

DSM2 danke für die info ist gut zu wissen mit der Radeon 7.

Also er könnte sich halt ein fertig hackintosh kaufen oder er kauft sich ein gebaucht MacPro5,1 in der bucht und rüstet sich auf max auf was geht.

Und wenn ich eine Wakü in so ein system baue, würde ich nur EK Radiatoren verwenden (Kupfer Messing) und nicht wie bei Phobya (stahl kupfer alu)

Beitrag von „rubenszy“ vom 26. August 2019, 20:20

Was willst du denn mit einem MacPro5,1 die PCIe Schnittstelle ist noch Gen2 und nicht Gen3, in derartig alte Hardware lohnt es sich nicht zu investieren, außer du bist Nostalgiker und stellst dir das Ding zur Optischen Verschönerung in deine Bude aber dann muss auch an der Decke ein Apple Logo aufgemalt sein.

Beitrag von „timmtomm“ vom 26. August 2019, 20:20

[AndreasBo](#) bzgl. Prozessor/CPU fährst Du, da Apple selbst bisher keine AMD-Prozessoren, also Ryzen-Cpus, verbaut, auf jeden Fall sicherer mit einem Intel Prozessor ...

Beitrag von „DataV“ vom 26. August 2019, 20:21

[sido190](#)

der Mac Pro 5,1 ist aber maximal für Produktivität nutzbar. Eine Vega VII darin betreiben zu wollen wird auch schwierig. Mir ist mein Ex-Mac Pro mit einer Vega 56 reproduzierbar abgeschmiert, da ich zu viel Leitung über die Mini Pcie Pins gezogen habe. Dafür braucht man dann einen Mod des Netzteiles.

rubenszy

gib uns doch mal offizielle Quellen zu deinen Werten, dann ist doch vergleichbar ob andere Hersteller "Schrott" verkaufen.

Beitrag von „kaneske“ vom 26. August 2019, 20:21

Ja der war und ist so gewollt. Und er ist gut so.

Und ich gebe ihn günstig ab ja...war aber auch ein tolles Projekt und er ist wirklich SCHNELL...

D5 ist doch Prima, 180l durchfluss passt doch bei 4kW Kühlung

Beitrag von „DSM2“ vom 26. August 2019, 20:27

Ob jetzt letztendlich der eine Kühlkörper Komponenten Hersteller oder ein anderer ist Wurst.

3600 Watt Kühlpower ist ne Ansage und 3500 Euro für die Maschine ein bombenpreis.

Man kriegt das Ding hier sogesehen geschenkt, schau doch mal was das ganze neu kostet und der Build ist keinesfalls alt.

Ganz zu schweigen davon das selbst der neue MacPro dagegen schlecht aussieht in Preis/Leistung.

Dieser 7960X ist nachweislich der zweit schnellste Hackintosh basierend auf einem 16 Kerner und läuft wie eine 1.

Natürlich muss man das Ding auch irgendwann mal warten und selbstverständlich muss man sich auch in die Materie einarbeiten, bringt alles nichts aber und das ist der Punkt : mehr Power wirst du für das Geld nicht kriegen.

Beitrag von „rubenszy“ vom 26. August 2019, 20:53

[Zitat von DataV](#)

rubenszy

gib uns doch mal offizielle Quellen zu deinen Werten, dann ist doch vergleichbar ob andere Hersteller "Schrott" verkaufen.

hardwarelabs gibt es bei seinen raus aber bei den großen kannst da 500W abrechnen, dann passt das. Andere Hersteller sind da etwas bedeckter aber man kann es ausrechnen, reines Kupfer hat 400 W/mK, Handelskupfer (Kupfermischung) 250-320 W/mk.

180L/h Durchfluss bloß bei Vollast?

Beitrag von „kaneske“ vom 26. August 2019, 21:37

Wie Vollast? Ja mit der D5 im Kreislauf...ist Top! Easy brauche eh nur 60-60l damit die super kühlt.

Beitrag von „rubenszy“ vom 26. August 2019, 21:41

Die Pumpe macht bei dir nur 180L/h wenn sie auf 12V läuft, so hatte ich das gemeint.

Beitrag von „kaneske“ vom 26. August 2019, 22:29

Die D5 macht mit PWM bei vollen 100% PWM Signal 180-190l/h ja. Wenn das so gemeint ist, was total dem entspricht was an Winkeln und sonstigen "Bremsen" dem Wasser im Weg steht.

Mal abgesehen davon, dass sich das Wasser ja auch eine kleine Weile in einem solchen Radi aufhalten sollte damit es schön Energie wandeln kann...

Wenn der TE interessiert ist, kann er sich ja gerne melden...

Wie rubenszy festgestellt hat handelt es sich hier um einen sehr besonderen Build, der wie DSM2 richtig gesagt hat: Enthusiastisches Ziel hatte mit Maxed out Komponenten. Daher solch Dimensionierung, Steuerung, Hardware und und und...

Wenn man maximal 40°C Wasser bei 30°C Raum als Ziel hat für den Vollast Betrieb, dann muss so viel Fläche her. Geht nicht anders.

Beitrag von „sido190“ vom 26. August 2019, 23:10

wirds ihr langsam nicht zu off topic leute ? xD

Beitrag von „Wolfe“ vom 26. August 2019, 23:37

[sido190](#) Wieso off topic?

Beitrag von „derHackfan“ vom 26. August 2019, 23:41

Bis hier empfinde ich das alles als sehr sachlich, vielleicht Off Topic bezüglich mancher Details aber kein Grund etwas zu beschneiden, schließlich geht es hier nicht um ein 0/815 Hackintosh.



Gruß derHackfan

Beitrag von „easy6“ vom 27. August 2019, 14:42

@[AndreasBo](#),

Frage, hast Du denn generell Interesse an der Zusammenstellung, Konfiguration und dem Zusammenbau selber, denn für mich ist das im Grunde genommen der größte Spaßfaktor an so einem Projekt. Und so nebenbei, beim selber installieren und sich mit dem Thema beschäftigen lernt man mehr und arbeitet sich eher ein als an einem fertigen Objekt.

Ich habe auch lange gebraucht, habe hier (hoffe doch) konstruktiv gefragt und bin jetzt bei ca. 30% Wissen und mein Hackintosh läuft!

Ich hab halt mit einem i3 angefangen und nicht mit einem "Killer", ich denke hier gibt's genug Mitglieder, die einen Hackintosh am arbeiten haben, der Deinen Prämissen entspricht.

Und ob Du Dein Sohn noch an den Killer lässt, wenn Du alle Probleme beseitigt hast und der endlich läuft mag ich zu bezweifeln 🤖

Beitrag von „DSM2“ vom 27. August 2019, 15:14

Sollte sich [AndreasBo](#) dafür entscheiden die Maschine zu übernehmen, dann wird er nichts machen müssen, ausser von Zeit zu Zeit den Bootloader zu Updaten und die Kexte auf aktuellem Stand zu halten.

Der Rechner ist bereits perfekt in jeder Hinsicht konfiguriert.

Vielmehr hätte er mehr als genug Zeit sich in die Materie einzuarbeiten.

Das der Sohnemann da ran darf, bezweifle ich jedoch ebenfalls. 😏

Spätestens wenn Papa merkt, dass selbst die maximal Konfiguration des iMac Pro noch immer um ein vielfaches langsamer ist als der hier genannte Hackintosh.

Beitrag von „kaneske“ vom 27. August 2019, 17:49

Der Kasten ist ja auch von Dir konfiguriert mein Bester. Lief und läuft einfach perfekt.

Ich würde immer zu einem X299er raten ob meiner oder ein anderer. Performance ist super und keine Sorge um Lanes für SSDs

Beitrag von „AndreasBo“ vom 27. August 2019, 18:34

hi leute habe mal nen test gemacht anscheinend liegt mein Problem beim externen monitor lg ultrawide

! wenn ich mein macbook normal nutze also ohne extern moni dann läuft alles super flüssig kann mich nicht beklagen!

aber wenn ich den am extern monitor laufen lasse der eine Auflösung von 3800 x trillepip hat läuft alles nicht mehr flüssig auch nicht wenn ich nur diesen monitor laufen lasse. also meine frage jetzt kann es sein das die 4gb Radeon 555x nur die 2600 oder 2800 x trillepip Auflösung flüssig schafft? und die interne grafikkarte zu schwach ist für den lg 38 zoll 4k ? wenn das so ist müsste das Problem dann mit der extern amd vega 64 behoben sein? dann würde der fehler nicht beim macbook liegen oder die power sondern ultrawide in 4 k mit der Auflösung zu stark für grafikkarte vom macbook. praktisch hat monitor eine höhere Auflösung wie das macbook

Beitrag von „DSM2“ vom 27. August 2019, 18:44

Das habe ich dir mit den von mir geposteten Bildern in Bezug auf Performance deiner iGPU vs Vega sagen wollen.

Beitrag von „AndreasBo“ vom 27. August 2019, 18:51

ok du hattest mir nen link von nem case gegeben muss ich dann das nehmen oder gibt es auch günstigere alternativen? gehe mir dann die vega 64 holen ! muss ich dann wenn ich die habe treiber installieren oder wird die automatisch von mojave erkannt? als anschluss für das case sollte usb typec sein da mein monitor auch usbtypec ist und das macbook hat 4 usbc kann praktisch das macbook mit einem kabel am monitor anschließen und wird geladen bild und ton sound

Beitrag von „DSM2“ vom 27. August 2019, 19:01

Das Case das ich dir geschickt hab ist die beste Lösung.

Nein nur mit einem Kabel wirst du das ganze nicht verbinden können.

Wie stellst du dir das vor?

Von dem Case muss das Thunderbolt Kabel an das MacBook Pro, solange du auf dem MacBook Display zockst OK, doch wenn du das Display anbinden möchtest dann wirst du ein weiteres Kabel benötigen.

Ich würde da auch nicht experimentieren, Display per Display Port direkt an die GPU und gut ist, dein Display hat abseits vom Thunderbolt Ausgang auch Display Port.

Beitrag von „AndreasBo“ vom 27. August 2019, 20:31

Ist das die richtige Grafikkarte die du meinst oder welche genau ist das?

<https://www.ebay.de/i/163822695126>

oder welche genau schick mir mal welche das genau ist dann bestelle ich die mit dem case

gibt sehr viele mit dem Namen Vega 64

oder die hier?

<https://www.ebay.de/itm/Sapphi...id=p2385738.c100677.m4598>

oder die?

<https://www.ebay.de/itm/Sapphi...ksid=p2047675.c100623.m-1>

Beitrag von „DSM2“ vom 27. August 2019, 21:22

Wenn du etwas mehr Power haben willst nimm die Nitro + Variante aber dann lieber gleich vom Händler als gebraucht und ohne Garantie.

https://www.mindfactory.de/pro...Full-Retail-_1235216.html

Beitrag von „AndreasBo“ vom 28. August 2019, 14:12

ok und die wenn ich die extern nutze wird diese dann auch direkt erkannt in Mojave ?oder muss mann dann auch Kexte installieren oder software? oder wird die einfach erkannt und gut ist

Beitrag von „DSM2“ vom 28. August 2019, 14:25

Sowohl die Vega Karten als auch die VII haben nativen support unter MacOS.

<https://www.hackintosh-forum.de/forum/thread/44010-bin-neu-hier-m%C3%B6chte-einen-imac-pro-killer-bauen/>

Für eine VII wäre Mindestvoraussetzung 10.14.5, Vega Karten haben den Support seit High Sierra (10.13.2)

Beitrag von „AndreasBo“ vom 28. August 2019, 14:35

ok ich habe Version 10.14.6 und da passt dann auch das case sonst oder wie das hiess zu was zu mir geschickt hast? dann bestelle ich die teile jetzt

Beitrag von „DSM2“ vom 28. August 2019, 14:49

Das Gehäuse ist für externe GPUs die per Thunderbolt angebunden werden, was bei dir ja auch der Fall ist.

Beitrag von „AndreasBo“ vom 6. September 2019, 14:12

hi mal ne frage könnte ich die teile von dem bundle als hackintosh verwenden? geplant wäre noch 2 mal nvme 1tb System Festplatte plus sphire nitro plus Vega 64 Grafik

<https://www.ebay.de/itm/Bundle...id=p2047675.c100005.m1851>

Beitrag von „DSM2“ vom 6. September 2019, 14:20

Mit AMD kann ich dir nicht behilflich sein.

Zumal du bei AMD immer auf dritte angewiesen bist, da ohne zusätzliche Patches oder wenn ohne patches entsprechend angepasstem Kernel nichts geht...

Für AMD wäre [ralf](#), der passende Ansprechpartner.

Beitrag von „AndreasBo“ vom 6. September 2019, 14:49

also würdest du ein intelboard lieber nehmen? aber Prozessor ist doch egal ob Intel oder Ryzen oder? Intel wäre glaube ich besser alleine schon wegen dem wlan!

oder welches bundle könntest mir empfehlen mit Ryzen Prozessor oder aber auch intel sollte 8 kerne haben und sage mal ab 3,7 GHz pro kern wenns geht über 4ghz ! die Vega 64 nitro sapphire habe ich bestellt für das macbook ist aber leider noch nicht da. board muss nicht das teuerste sein sollte 2 mal m2 für schnelle Festplatte haben dann die Grafikkarte ram 4 slot und plan wenns geht on Bord also ohne zusatzkarte und wenns geht usb type c und als Atx dachte eigentlich vielleicht nen Aasrock oder so da ich finde das die nicht all zu teuer sind alles erstmal so das es läuft! aufrüsten mit ramm 2x 8 zusätzlich kann mann immer noch machen oder Wasserkühlung ecetera! 2 mal Eva 960 gb Festplatte bekomme ich im computer store für a 40 euro! 2 stück weil einmal System win und andere Festplatte für mojave normale interne ssd von Kingston habe ich zuhause als Datenablage videos, mp3 usw

Beitrag von „DSM2“ vom 6. September 2019, 15:00

Nein, die CPU ist eben nicht egal.

Apple verwendet Intel und dementsprechend ist ein Hackintosh damit einfacher umzusetzen.

Gerade das Original WLAN funktioniert unter macOS nicht, da kommst du um eine PCIe Karte oder aber m2 Lösung gar nicht drum rum.

Wie bereits vorher geschrieben kann ich keinerlei Empfehlungen bezüglich AMD machen und bezüglich rest i9 9900K/KF/S je nachdem was dir besser schmeckt und als Board grundsätzlich

jedes Z370-Z390 Board nach Lust und Laune, die nehmen sich nicht viel.

Meiner persönlichen Meinung nach ist das Fatal1ty Z370 Professional Gaming i7 das beste ATX Board für die 1151 Plattform.

<https://www.amazon.de/dp/B0763...8VFW1AXCDBRAXG&th=1&psc=1>

Beitrag von „AndreasBo“ vom 6. September 2019, 15:09

Wäre das passend? denke ja

<https://www.ebay.de/itm/Aufrus...ea0e6e:g:Q70AAOSw7e9dYZ3p>

ist auch Intel wlan

Beitrag von „apfelnico“ vom 6. September 2019, 15:33

Intel wlan geht nicht.

Beitrag von „AndreasBo“ vom 6. September 2019, 15:44

sorry dsm2 habe die Nachricht zu spät gesehen mit dem mainboard was du empfiehlst

<https://www.amazon.de/dp/B0763...8VFW1AXCDBRAXG&th=1&psc=1>

dazu dann nen intelprozessor und die and Grafikkarte
ram ist ja egal

Beitrag von „apfelnico“ vom 6. September 2019, 15:49

Du kannst das onboard Modul entfernen und ein original Apple Modul per Adapter einsetzen. Dann gehen Wlan wie auch Bluetooth perfekt ohne extra Treiber. Oder du deaktivierst es einfach im BIOS und setzt eine PCIe-Adapterkarte mit original Apple-Modul in einen passenden Slot.

Beitrag von „AndreasBo“ vom 6. September 2019, 15:50

ok gut zu wissen

apfelnico

Beitrag von „ralf.“ vom 6. September 2019, 16:40

Bei AMDs gibt es Vorteile, wie der Preis, der Stromverbrauch, die Lautstärke und dass bei meinem System alle USB-Ports oob laufen.

Aber auch Einschränkungen, Nicht alle Adobe-Programme und Spiele laufen. Teilweise weniger Grafikleistung.

Beitrag von „AndreasBo“ vom 6. September 2019, 16:47

eine frage wenn ich hier im Forum unter hardware schaue werden dort die kompatiblen teile eingetragen?

Beitrag von „AndreasBo“ vom 7. September 2019, 18:58

Jo eine Frage ist die Radeon 7 Grafikkarte noch besser wie die Vega 64?

Beitrag von „OSX-Einsteiger“ vom 7. September 2019, 18:59

Würde ich mal behaupten

Beitrag von „AndreasBo“ vom 7. September 2019, 19:05

Ok hab gesehen die hat 16 gb anstatt 8 gb weis einer ob ich die extern für mein MacBook nutzen kann ? Hab zwar schon die Vega 64 bestellt aber die kann ich ja zurück schicken und die 7 nehmen mit 16 gb

Beitrag von „DSM2“ vom 7. September 2019, 19:13

Selbstverständlich kannst du sie auch mit dem Externen Thunderbolt Case nutzen, warum den auch nicht ?

MacOS support ist vorhanden! Habe dir die Karte lediglich nicht empfohlen, da du das ganze so günstig wie möglich haben wolltest.

Beitrag von „AndreasBo“ vom 7. September 2019, 19:15

Ok scheiss was drauf auf die 300€ mehr Performance Ergebnisse sprechen mich sehr an soll ja nochmal 25% mehr Leistung sein wie mit Vega 64

Beitrag von „sido190“ vom 7. September 2019, 22:07

achja ist es immer noch so das Apple eGPU support entfert hat in Final Cut Pro X ? weil wo die Black Magic GPU veröffentlich wurden ist, haben die direkt denn eGPU support rausgeschmießen aus denn Programm. DSM2

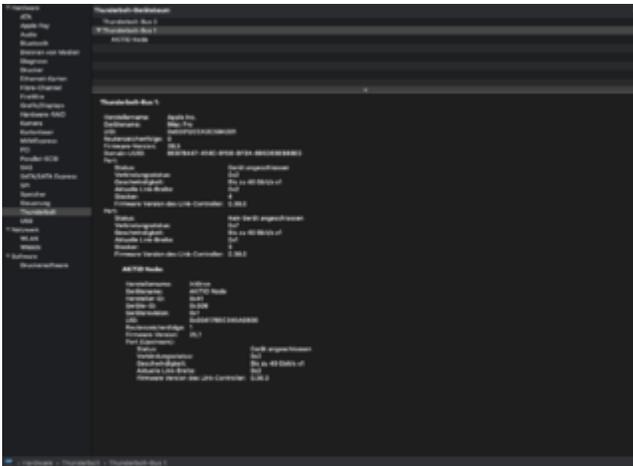
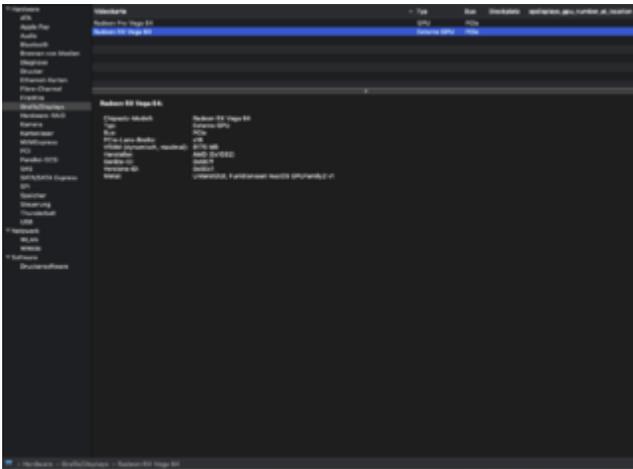
Beitrag von „DSM2“ vom 7. September 2019, 22:18

Wäre mir neu das es nicht klappt!

Ein sehr guter Freund von mir nutzt sowohl die Vega 64 des iMacPro als auch die eGPU und beide werden ausgelastet bei entsprechendem Workflow.

Leider ist der Chef noch nicht bereit für einen Hackintosh in der Firma.

Kommt wohl spätestens wenn der Preis des MacPro7,1 in maximaler Konfiguration bekannt geworden ist... 🤖



Beitrag von „sido190“ vom 7. September 2019, 23:12

ok also haben die das wider hinzugefügt gott sei dank 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 8. September 2019, 12:53

Wäre mir neu das dieses Feature welches erst mit 10.13 hinzugekommen ist entfernt worden war...

Es gab zwar immer wieder irgendwelche Probleme aber soll mittlerweile doch recht gut laufen und mit Catalina noch besser werden.

Beitrag von „AndreasBo“ vom 8. September 2019, 20:23

kann ich dort nen i9900k drauf laufen lassen?

<https://www.amazon.de/dp/B0763...8VFW1AXCDBRAXG&th=1&psc=1>

ich mach mal ne Auflistung was ich habe

Mainboard

<https://www.amazon.de/dp/B0763...8VFW1AXCDBRAXG&th=1&psc=1>

Prozessor I9 9900k

2x evo m2 1tb

32 gb rgb ram hyper predator 4x8 meine frage was ist besser 4x8 oder direkt 2x16 oder 1x32 gb

nzxt 500i rgb Gehäuse

nzxt kraken Wasserkühlung

650 watt corsair Netzteil

radeon 7 16 gb hbmi2

2x crucial sata ssd a 1tb

hoffe das passt alles als hackintosh

verwendet werden soll das separat bootbar beim hochfahren win 10 und mojave

dann eine frage wenn ich ein Netzteil 650 Watt kaufe Modular sind da die Anschlusskabel dabei? oder muss mann die separat noch kaufen?

komme mit der configuration auf 1850€

Beitrag von „kaneske“ vom 9. September 2019, 23:47

Sollte das ein iMac Pro Killer werden oder soll der so in die Richtung iMac Pro kommen? Frage nur aus Interesse...

Weil mit der CPU ohne die netten Lanes und ohne mehr als 8 Kerne solltest du dir bewusst sein nicht einen Killer zu bauen sondern eher einen, der so in die Richtung geht...

RAM ist egal ob 2x oder 4x, jedoch nicht 1x dann hast kein Dual Channel (X299 hat Quad Channel)

Bei 2x soll man angeblich besser overlocken können...konnte ich bisher nicht testen...CPU hat mit 4x mehr zu tun als mit 2x

Die Kraken kannste für Stock betrieb nehmen, aber mehr auch nicht...OC mit dem 9900K wird zu warm, gerade eine AiO würde ich nicht so warm fahren.

Netzteil ist hart an der Grenze, und ja es sind IMMER Kabel dabei. Nimm lieber etwas größeres...dann jault das Teil nicht so laut im Betrieb denn die Lüfterkurve ist auch abhängig davon wieviel % Last anliegt.

Warum denn ein Z370 Board? Nimm doch ein Z390 dann hast du sicher, dass CPU unterstützt wird und nicht erst ein [BIOS Update](#) nötig wird...

Beitrag von „sido190“ vom 10. September 2019, 06:24

bei dem Beitrag von [kaneske](#) hat er gut alles aufgezählt und stimme ihm auch zu. Bei der Kühlung kannst auf ein NH-D15 wenn du einfach deine Ruhe hast oder buast dir halt eine Custom Wakü.

AIO wird nicht für den i9 9900k verwendet außer nur Stock-Betrieb, der Benutzer hat dazu auch mal was erwähnt. Beim Netzteil würde ich auf ein 1000W aufbauen du hast da dann deine Ruhe und musst nicht direkt wieder aufrüsten wenn dein altes schwach ist. Lieber eine große Puffergröße zu haben als ein knapp bemessenes Netzteil was sich "vernichten" will.

Netzteil-Marken-Empfehlung wären von mir wären: Seasonic, BeQuiet, FSP Group.

Aber bitte KEINE! No-Name-Netzteile von China oder diese Netzteile LC Power, China Name und Co.

Beitrag von „DSM2“ vom 10. September 2019, 06:37

Z370 hat nativen NVRAM-Support was ich immer bevorzugen würde.

Meiner persönlichen Meinung nach ist das beste ATX-Board für i7 das ASRock Fatal1ty Z370 Professional Gaming i7.

Sowohl für 8th Gen als auch 9th Gen CPUs.

Beitrag von „AndreasBo“ vom 10. September 2019, 17:02

Als Prozessor denke ich das der i9 9900k besser ist wie der i7 oder liege ich da falsch also in Sachen Hackintosh daher dachte ich das Z370 Fatal1ty alleine schon weil ich nehme dann wahrscheinlich keine SATA-SSD weil ich auf dem Board direkt 3x M.2-SSD-Plätze habe wäre oder bin am Überlegen auch über einen i7 weiß jetzt nicht welches Modell es war den kann man. Auf alle 8 Kerne auf 5 GHz laufen lassen dazu sollen noch für den Anfang 32 GB RAM mit 3200-3600 MHz rein Grafik die Radeon 7 mit 16 GB alleine damit hat Mann schon mehr Power weil im Mac

ist nur die 8 gb verbaut ok 1000w Netzteil ist auch kein Problem dachte da auch an bequiet

<https://www.youtube.com/watch?v=NN-3npYvyik>

<https://www.youtube.com/watch?v=MIYLoMNSknw>

dachte mir so einen nur mit eben das z370 fatal1ty board keine ssd dann lieber die 3x m2 die man ja auch splitten kann dann mit nen i7 oder i9 Prozessor welchen weis ich noch nicht wäre da um Entscheidung zu treffen um eure Hilfe dankbar mochte der zum Anfang 32gb ram rein rgb min 3200 MHz aber später auf 64ram hoch das müsste reichen dann die Grafik die radeon 7 16gb

und Wasserkühlung noch bin da am entscheiden ob es eine corsair wird oder ne nzxt als Gehäuse das cooler master q500 mit rgb Lüfter zusätzlich

<https://eu.coolermaster.com/de...id-tower/masterbox-q500/>

so in etwa nur besser darum bitte um Hilfe hehehehe

kanske das z370 board fatal1ty hat mir dsm2 empfohlen und ich finde es nur gut weil ich bei dem alleine schon 3 mal m2 habe

Beitrag von „DSM2“ vom 10. September 2019, 21:35

Ein i9 ist natürlich schneller als ein i7...

Grundsätzlich musst du bei der Plattform das Lane Limit immer in den Augen behalten.

Du kannst hier nicht wie bei einem X299 ordentlich reinprügeln...

Beispiel: Storage

Storage

- 6 x SATA3 6.0 Gb/s Connectors, support RAID (RAID 0, RAID 1, RAID 5, RAID 10, Intel Rapid Storage Technology I5), NCQ, AHCI and Hot Plug*
- 2 x SATA3 6.0 Gb/s Connectors by ASMedia ASM1061, support NCQ, AHCI and Hot Plug
- * M2_1, SATA3_0 and SATA3_1 share lanes. If either one of them is in use, the others will be disabled.
- * M2_2, SATA3_4 and SATA3_5 share lanes. If either one of them is in use, the others will be disabled.
- * If M2_3 is occupied by a SATA-type M.2 device, SATA3_3 will be disabled.
- 2 x Ultra M.2 Sockets (M2_1 and M2_2), support M Key type 2242/2260/2280/22110 M.2 SATA3 6.0 Gb/s module and M.2 PCI Express module up to Gen3 x4 (32 Gb/s)**
- 1 x Ultra M.2 Socket (M2_3), supports M Key type 2242/2260/2280 M.2 SATA3 6.0 Gb/s module and M.2 PCI Express module up to Gen3 x4 (32 Gb/s)**
- ** Type 22110 M.2 module is supported with either M2_1 or M2_2 socket.
- ** Supports Intel® Optane™ Technology
- ** Supports NVMe SSD as boot disks
- ** Supports ASRock U.2 Kit

Beitrag von „AndreasBo“ vom 11. September 2019, 18:36

was ist Lane limit?

ist es den notwendig einen i9 zu nehmen damit alle spiele flüssig laufen oder reicht nen i7 mit 8 kernen aus und ne radeon 7 16gb und 32gb ram?

weil in dem video ist ja auch nen i7 und konkurriert oder läuft besser und schneller wie der 10k iMac pro und dacht mir wenn ich den so baue nur eben mit 16gb radeon 7 muss das ja nochmal nen heftiger Performance Boost geben.

dann noch ne frage hatte mir gedacht das fatal mainboard mit 3 m2 a 1tb erste m2 mit 1tb soll drauf Mojave zweite 1tb m2 win10

die dritte m2 kann mann 2partitionen draus machen oder eben nur ex fat dannn kann mann win und iOS Daten drauf packen als Datenspeicher auch auf der ersten m2 wo Mojave drauf soll soll auch zugleich das Mojave recoverie drauf

Beitrag von „jan2000“ vom 12. September 2019, 11:42

Versuche mal Groß- und Kleinschreibung, sowie Satzzeichen in deinen Text einzubauen. Das

liest sich nicht optimal.

Wenn du dir etwas zum Zocken bauen möchtest, dann nimm einen Prozessor mit hohem Takt auf einem einzelnen Kern (i9 9900). Wenn du viel Speicher, Storage und Erweiterungskarten im System haben willst, einen Skylake-X Prozessor. Aber da du primär einen Gaming PC haben möchtest gucke dir Tests dazu an und stelle dir ein Intel System und eine AMD Grafikkarte zusammen, die zu deinem Budget passen und frage dann noch einmal nach der Machbarkeit von MacOS auf diesen Komponenten.

Beitrag von „daschmc“ vom 12. September 2019, 17:27

(i)Mac Pro Killer bitte hier entlang:

<https://youtu.be/o3HlyPsf9uo>

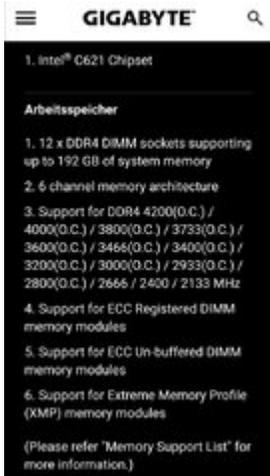
Beitrag von „DSM2“ vom 12. September 2019, 19:07

Ich halte von der Idee ehrlich gesagt gar nichts... [daschmc](#)

Hat mehrere Gründe :

Ja, die CPU kann theoretisch 512GB fahren... 384 GB RAM möchte Linus verbauen, ok, Gigabyte gibt maximal aber 192 GB RAM als unterstützt an.

Würde mich wundern wenn Gigabyte hier weniger als möglich angegeben hat, 32 GB Module gab es bereits vor dem C621 Xtreme launch.



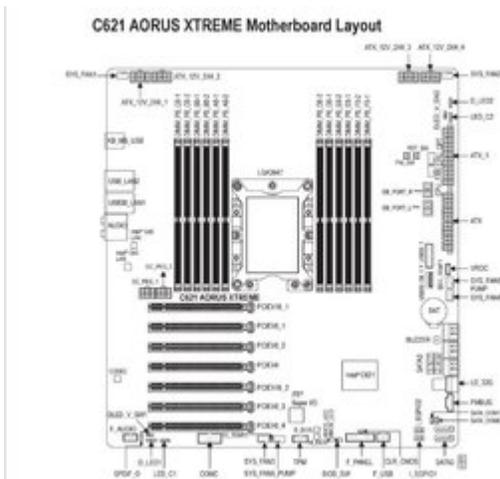
2x VII + Asus Hyper m. 2 - hmm...

Für diejenigen die noch nie eine Hyper m.2 in den Händen gehalten bzw verbaut haben:

Wenn 4x NVMe verbaut werden, benötigt die Karte 16 Lanes!

Hinzu kommt das sie das Board inverted verbauen wollen aber moment mal, inverted?

Das C621 Extreme hat doch nur zwei vollwertige 16 Lane Slots und einer liegt wenn das Board inverted wird im Bereich des 240mm Radiators...



Also 2 x 8 Lanes und einmal 16x Lanes...

Wofür sich Linus wohl entscheidet?

NVMe's in den 16 Lane Slot und GPUs in die beiden 8 Lane Slots? 😄

Desweiteren bleiben die unteren Slots unbenutzbar wenn dort wirklich der 240mm Radi verbaut wird...

Kühlung:

CPU samt 2x VII ergibt 1000 Watt die abgeführt werden müssen - Stock, sprich ohne Overclocking.

Linus möchte aber auch noch Übertakten...

Die Radi Konfiguration vom Video, um genauer zu sein der im Video zu sehende 240mm PE EKWB sowie der 360mm PE

kann aber nur insgesamt 530 Watt ordentlich abführen, also alles andere als optimale Bedienungen.

Meiner Persönlichen Meinung nach vermittelt das Video lediglich nur falsche Infos, nicht mehr und nicht weniger!

PS: Für einen iMac Pro Killer war noch nie ein 3647 Sockel notwendig und das haben sowohl [kaneske](#) als auch meine Wenigkeit mehr als genug bewiesen.

Der neue MacPro wird auch diese Ergebnisse nicht übertreffen können...

Wir brechen lediglich mit [shatterhenner](#) ein paar Recorde um die Wette mit unseren 3175Xund gut 😊

Beitrag von „daschmc“ vom 12. September 2019, 20:33

Mag alles richtig sein, habe in dem Bereich definitiv nicht so viel Ahnung wie Du DSM2

Man beachte die Klammer vor dem Mac und das Petzauge in meinem Beitrag.

Dennoch. Linus hat unzählige fähige Mitarbeiter die das Projekt betreuen. Denke nicht dass es per se zum Scheitern verurteilt ist, wenn es im Voraus getestet wurde.

Interessant um die Möglichkeiten abzuchecken ist es allemal. Bin gespannt auf die weiteren Folgen.

Den Beitrag zu kapern war natürlich nicht die feine Art. Jedoch ist dieser sowieso schon stellenweise ins offtopic getriftet.

Beitrag von „daschmc“ vom 14. Juni 2020, 07:47

Der LTT Hack Pro ist (Monate) später dann endlich auch fertig. Vom Endergebnis bin ich, auch optisch gesehen, beeindruckt. Nur der zeitliche Aufwand mit jeder Menge Manpower vielleicht etwas übertrieben. Habe bei meinen Eltern noch einen alten (funktionstüchtigen) Power Mac G4 Yikes stehen. Eventuell wage ich mich da mal in meinem Urlaub ran und verpasse dem Gehäuse ein Hackintosh Innenleben. 😊

<https://youtu.be/Xh0bdzeAZ1w>

Beitrag von „DSM2“ vom 14. Juni 2020, 08:38

Naja die Kiste rennt immer noch nicht richtig. Da bringt auch ein Team nichts 🤖

An meinem Gigabyte C621 Aorus Xtreme rennt alles inklusive Thunderbolt, ohne irgendwelche
faxen und auch Updates können wie an einem Mac gefahren werden.